

Eintritt frei

Montag
20. April 2015
18.30 Uhr

Caspar-David-Friedrich-Vorlesung

Professor Dr. Tilman Allert

Zwei Schwäne im Schilf – Neue Überlegungen zu Biografie und Werkgestalt bei Caspar David Friedrich



Der Vortrag unternimmt den Versuch, am Beispiel Caspar David Friedrichs die erstarrte Frontstellung zwischen biografischer und kunstwissenschaftlicher Perspektive in der Erschließung von Kunstwerken zu durchbrechen und den Kriterien ästhetischer Immanenz wie den lebensgeschichtlichen Weichenstellungen genüge zu tun. Das Bild „Schwäne im Schilf“ (Ermitage Petersburg) liefert den faszinierenden Schlüssel zu einem neuen Werkverständnis, das nicht das schon konstituierte Künstlertum Friedrichs, sondern dessen Weg dorthin ins Zentrum der Interpretation rückt.

Tilman Allert studierte Soziologie und Philosophie in Freiburg, Tübingen und Frankfurt und ist seit 2000 Professor für Soziologie und Sozialpsychologie an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Seine Habilitationsschrift „Die Familie. Fallstudien zur Unverwüstlichkeit einer Lebensform“ wurde 1999 mit dem Christa-Hoffmann-Riem-Preis für qualitative Sozialforschung ausgezeichnet. Er ist Dozent an der Internationalen Psychoanalytischen Hochschule Berlin und übernimmt auch Dozententätigkeiten an den Staatsuniversitäten Tiflis/Georgien und Yerevan/Armenien. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Mikrosoziologie sowie die Professions- und Familiensoziologie.

Moderation: Dr. Christian Suhm



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 86-19001 · Telefax 03834 86-19005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de